

HOLZ-, HOLZMETALL- UND KUNSTSTOFFFENSTER

EDITORIAL

Sie haben Fenster in Gebrauch, die nach dem neuesten Stand der Technik konstruiert und gefertigt, sowie sachgerecht auf dem Bau montiert wurden. Wie jedes Bauteil in Ihrem Hause, so unterliegt auch jedes einzelne Fenster, je nach Gebrauch, einer normalen unvermeidlichen Abnutzung.

Wir möchten, dass Sie über Jahre hinweg mit Ihren Fenstern zufrieden sind. Von uns aus sind dafür alle Vorkehrungen getroffen. Jetzt liegt es wesentlich in Ihrer Hand, ob Ihnen die funktionalen Bereiche erhalten bleiben.

Neben der sorgfältigen Betätigung der zu öffnenden Flügel – wozu wir unter anderem auch das tatsächliche, feste Verriegeln in Verschlussstellung zählen – gibt es einige Verschleissteile, die von Zeit zu Zeit kontrolliert werden müssen. Damit bleibt die einwandfreie Funktionstüchtigkeit Ihrer Fenster erhalten und kann die Lebensdauer wesentlich verlängern. Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Haben Sie ein grösseres Objekt, das von den einzelnen Mietern oder Besitzern nicht regelmässig und sachkompetent gewartet werden kann, empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines Wartungsvertrages. Dies enthebt Sie den Sorgen einer regelmässigen Kontrolle Ihrer Fenster.

Scheuen Sie sich nicht, bei Sichtbarwerden von Mängeln ihren Fachmann sofort zu benachrichtigen. Er steht Ihnen mit einem einwandfreien Service immer zur Verfügung.

Fensterbauteile

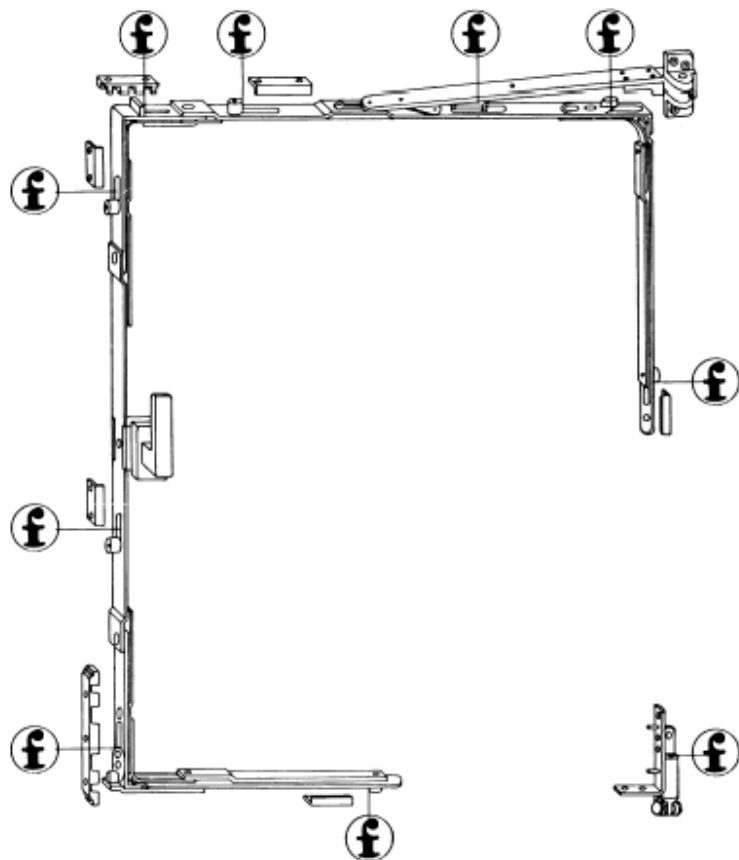
Normale Pflege

Wir empfehlen Ihnen eine jährliche Überprüfung folgender Punkte:

1. Lack- und Oberflächen prüfen.
Wenn der Oberflächenschutz stark abgebaut ist, muss eine Nachbehandlung mit einem oberflächenverträglichen Mittel, möglichst mit dem gleichen Material wie bisher, vorgenommen werden.
2. Verschluss- und Öffnungsfunktionen prüfen.
3. Reinigen der Scheibenoberflächen und der Holzoberflächen.
4. Versiegelungsfugen überprüfen
5. Abdichtung zum Mauerwerk

Beschläge ölen oder fetten

Ihre Fenster sind mit hochwertigen Beschlägen ausgerüstet. Die Lebensdauer und die Funktionalität hängen wesentlich von deren Pflege und Unterhalt ab. Nachfolgend eine kleine Anleitung für das Ölen oder Fetten der Beschläge, das alle zwei Jahre ausgeführt werden sollten.



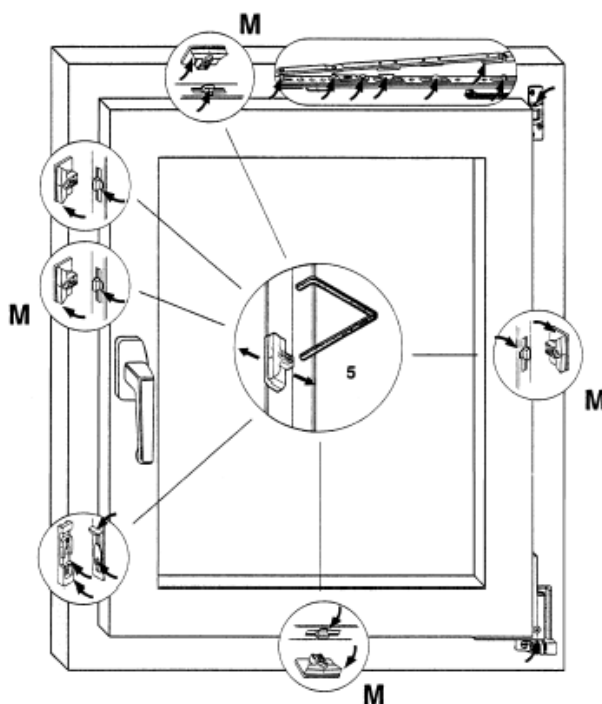
Bewegliche Teile säubern und ölen oder fetten
Fenstergriff- und Drehlagerschrauben nachziehen

Beschläge nachstellen

Bei Fenster- und Balkontürflügeln kann sich die Lage des Flügels, infolge starker Nutzung und durch hohe Beanspruchung, im Laufe der Zeit verändern. Die heutigen, modernen Beschläge erlauben eine Nachregulierung mit wenig Aufwand. Einwandfrei einjustierte Flügel gewährleisten die geforderte oder erwartete Schalldämmung und eine optimale Dichtheit gegen Schlagregen und Wind.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, besonders im Bereich der Ecklager und Scheren, sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Flügel sind von Ihrem Fachbetrieb durchzuführen.

Merke: Hat sich ein Fensterflügel sehr stark nach vorne gesenkt, reicht das Nachjustieren mit den Beschlägen nicht mehr aus. Hier muss der Fachmann mit einer neuen Verklötzung der Scheiben den Mangel beheben.



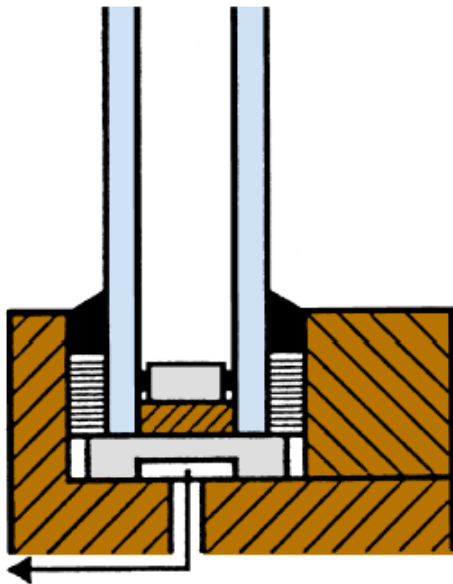
Wartungsvertrag

Der Schweizerische Fachverband Fenster- und Fassadenbranche stellt seinen Mitgliedern einen vorgefertigten Vertrag zur Verfügung. Darin sind die wesentlichen Punkte, die ein solcher Vertrag aufweisen soll, enthalten.

1. Der Umfang der Arbeiten
Dieser ist auf Grund der Erfahrungen zusammengestellt und enthält
 - den Umfang der Wartungsarbeiten
 - den Umfang der Kontrolle auf allfällige Mängel
 - die Erstellung des Kontrollberichtes
 - die Pflicht für ein Angebot zur Behebung der Mängel
2. Die Vereinbarung über die Kosten der Wartung
3. Die Regelung der Garantiepflicht
4. Die Kündigung des Vertrages

Der Abschluss dieses Vertrages zahlt sich mit der Einsparung an Reparaturen und allfälligen Mängelbehebungen für jede grössere Liegenschaft aus. Aber auch Einfamilienhausbesitzer können davon profitieren. Fragen Sie Ihren Fensterlieferanten oder den Fachverband.

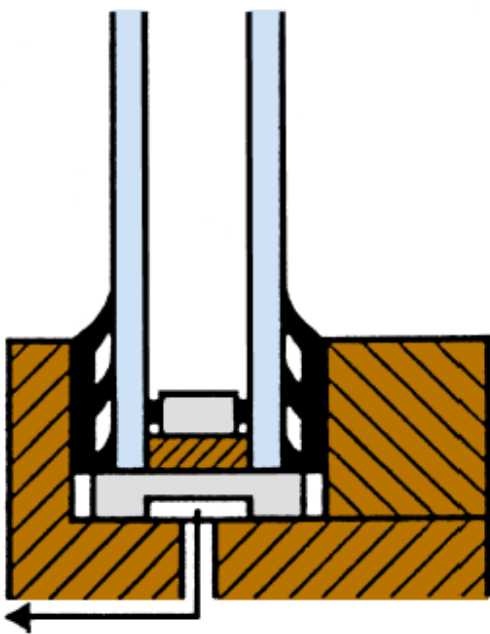
Versiegelungen, und Dichtungen von Druckverglasungen



Verglasungen mit innen und aussen umlaufender Versiegelung auf Distanzband. Mit entspanntem dichtstofffreiem Falzraum.

Versiegelungen.

Sofern sich die Dichtungsmasse nach der Einbringung fest mit dem Flügelholz und dem Glas verbunden hat, besteht auf Jahre hinaus keine Gefahr, dass die Versiegelungsfuge abreißt. Ist dies nicht der Fall, können bereits nach kurzer Gebrauchsdauer Abrisse vom Holz oder vom Glas auftreten, die dann unweigerlich zu Undichtheiten und damit zu irreparablen Schäden führen. Die Einwirkungen der hohen klimatischen Belastungen auf die Versiegelungsmasse kann ebenfalls zu Abrissen führen. Die Kontrolle kann sich somit auf Abrisse zwischen Dichtungsmasse und Glas oder Holz beschränken. Eine Nachversiegelung ist möglich, wenn die alte Versiegelungsmasse ausgeschnitten und auf eine saubere und vorbehandelte Unterlage die neue Versiegelungsmasse aufgebracht wird. Falls Sie dies nicht selber machen können, fragen Sie Ihren Fensterfachmann in der Nähe.



Verglasungen mit innen und aussen umlaufender Profildichtung und entspanntem, dichtstofffreiem Falzraum.

Dichtungen von Druckverglasungen

Diese bestehen aus einem Silikon-Kautschuk-Gemisch, das eine lange Lebensdauer auch unter starken klimatischen Belastungen garantiert. Aber auch diese Dichtungen brauchen Ihren Unterhalt und eine periodische Kontrolle. Kontrollieren Sie alle 4 Jahre die Dichtheit und die einwandfreie Funktion dieser Dichtungen. Bei Undichtheiten benachrichtigen Sie Ihren Fensterfachmann.

Merke: Vermeiden Sie bei der Fensterreinigung scharfe und aggressive Putzmittel. Die Dichtungen können durch Einwirkung dieser Mittel stark an Lebensdauer einbüßen.